



**Universität
Zürich** UZH

Die Universität Zürich trauert um

Prof. Dr. Martin Usteri

Titularprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Kartellrecht

verstorben am 10. Mai 2015 in seinem 89. Altersjahr.

Martin Usteri habilitierte sich 1962 an der Universität Zürich und wurde 1975 zum Titularprofessor ernannt. 1992 trat er in den Ruhestand.

Als wissenschaftlich und praktisch tätiger Jurist zeichnete sich Martin Usteri durch die grosse Vielfalt seiner Arbeitsgebiete aus, was ihn zu einem sehr geschätzten akademischen Lehrer machte. Neben seiner Haupttätigkeit als Seniorpartner einer Anwaltskanzlei sowie als Rechtskonsulent zahlreicher privatwirtschaftlicher und kultureller Organisationen engagierte er sich während dreier Jahrzehnte mit seinen Spezialvorlesungen – unter anderem auf den Gebieten der Institutionen des Rechtsstaates, des Kartellrechts, des Raumplanungsrechts oder der Rechtspsychologie – nicht nur an der Universität, sondern auch an der ETH, und er betreute mit Umsicht zahlreiche Doktorandinnen und Doktoranden. Einladungen zu Kongressreferaten und eine Gastprofessur in Salzburg zeugen auch von seinem internationalen Renommee. Ein zentrales Thema seines wissenschaftlichen Schaffens bildeten rechtstheoretische Überlegungen zum Verhältnis von privatem Recht und öffentlichem Recht im Rechtsstaat – wobei er gegenüber dem letzteren Begriff jenen des «Freiheitsstaates» bevorzugte. Er machte sich auch einen Namen durch einflussreiche Gutachten, etwa zum sozialen und schulischen Engagement von Kirchgemeinden oder zur Enteignung von denkmalgeschützten Liegenschaften, sowie durch profilierte juristische Diskussionsbeiträge zu politischen Themen, so zum UNO-Beitritt, zum Verhältnis von Ärzten und Apothekern oder zu Sonderbauvorschriften für das Hochschulquartier. Immer wieder warnte er vor einer «Hypertrophie» der Rechtsmittel und Instanzen.

Die Universität Zürich, die Kolleginnen und Kollegen sowie die ehemaligen Studentinnen und Studenten werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung bewahren.

Michael O. Hengartner, Rektor

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 26. Mai 2015, um 14.00 Uhr in der Grossen Kirche Fluntern, Zürich, statt.